

16-tägige geführte Wanderreise durch Georgien in Hotels & einfachen Pensionen ab/bis Tbilissi

Georgien liegt an der Schnittstelle zwischen Europa und Asien und beeindruckt mit einer außergewöhnlichen Vielfalt auf engem Raum. Zwischen dem **Großen Kaukasus** und den **fruchtbaren Tälern** entfaltet sich eine Landschaft aus dramatischen Bergkulissen, ursprünglicher Natur und **jahrtausendealter Kulturgeschichte**. Das Land zählt zu den **ältesten Siedlungsgebieten der Welt** und verbindet christlich-orthodoxe Traditionen, lebendige Städte und eine **tief verwurzelte Gastfreundschaft** zu einem unverwechselbaren Reiseerlebnis.

Altstädte, Klöster & spektakuläre Panoramastraßen

Auf dieser Reise erleben wir die **kulturellen und landschaftlichen Höhepunkte Georgiens** in eindrucksvoller Abfolge. In **Tbilissi** begegnen sich historische Altstadtviertel, Kirchen, Schwefelbäder und moderne Architektur. Entlang der **Georgischen Heerstraße** eröffnen sich weite Panoramablicke auf den **Jinvali-Stausee**, die Wehrkirche Ananuri und die eindrucksvolle Bergwelt. Die **Gergeti-Dreifaltigkeitskirche** am Fuße des Kasbek zählt ebenso zu den Höhepunkten wie das **farbenprächtige Truso-Tal**. In **Swanetien** erwarten uns ursprüngliche Bergdörfer mit Wehrtürmen, die UNESCO-geschützte Siedlung **Uschguli** sowie eindrucksvolle Wanderungen zu Gletschern, Wasserfällen und aussichtsreichen Pässen.

Ursprüngliche Bergwelten & authentische Begegnungen

Diese Reise ist als **aktive Kleingruppentour** konzipiert und verbindet abwechslungsreiche Wanderungen mit **intensiven kulturellen Begegnungen**. In einer kleinen Gruppe und mit deutschsprachiger Reiseleitung entdecken wir Georgien bewusst und entschleunigt, **abseits großer Besucherströme**. Die Kombination aus Naturerlebnis, **Bewegung in den Bergen** und authentischen Einblicken in das Leben der Menschen vor Ort macht diese Tour besonders intensiv und vielseitig.

Unsere Georgien Reiseroute



Die Höhepunkte dieser Georgien-Reise

- Die unverfälschte Schönheit des Kaukasus zu Fuß entdecken – Hochgebirgslandschaften, Bergseen, Wasserfälle, Gletscher
- Einzigartige Landschafts-Panoramen von der Gergeti-Kirche bis zu den Koruldi-Seen mit Blick auf schneebedeckte Gipfel und Gletscher
- In abgelegenen Dörfern wie Uschguli das Leben der Swanen hautnah erleben – fernab vom Massentourismus
- Intensive Naturerlebnisse und bequeme Nächte in festen Unterkünften – perfekte Kombi aus Abenteuer und Komfort
- Historische Städte Tbilissi, Mzcheta oder Kutaissi mit engen Altstadtgassen, Kirchen und Kulturgeschichte entdecken
- Wanderung im Truso-Tal mit farbintensiven Travertinlandschaften, Mineralquellen und surrealen Naturkontrasten im Hochgebirge
- Georgische Heerstraße mit Panoramablick auf Jinvali-Stausee, Wehrkirche Ananuri und spektakuläre Bergkulissen des Kaukasus
- Höhlenstadt Uplisziche und Seidenstraße – Felsarchitektur, Handelswege und frühe Stadtgeschichte im Kartli-Gebiet

Passt diese Reise zu mir?

- Kleingruppenreise – max. 12 Teilnehmer/innen
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Unterbringung in landestypischen, einfachen Unterkünften
- Schwierigkeitsgrad 3/4
- Hoher Erlebnisfaktor in der Natur mit ausgiebigen Wanderungen & intensiven Kulturerlebnissen

UNSERE LEISTUNGEN

Im Preis enthalten

- ? Deutschsprachige Reiseleitung
- ? Transfers im privaten Fahrzeug lt. Reiseverlauf
- ? Unterbringung lt. Reiseverlauf
 - 8 x Übernachtungen in Mittelklasse-Hotels
 - 7 x Übernachtungen in Privathäusern / Pensionen
- ? 14 x Frühstück, 3 x Mittagessen / Lunchpaket, 14 x Abendessen
- ? Aktivitäten sowie Eintritts- bzw. Nationalparkgebühren lt. Reiseverlauf

Nicht im Preis enthalten

- ? Internationale Flüge / Rail & Fly
- ? Sonstige Verpflegung & Getränke
- ? Optionale Ausflüge & individuelle Verlängerungen
- ? Persönliche Ausgaben, Trinkgelder & Reiseversicherungen

TERMINE & PREISE

Reise ab/bis: Tbilissi

Reisedauer: 16 Tage / 15 Nächte

Teilnehmerzahl min/max: 6 – 12

Einzelzimmeraufpreis*: 310 €

*Alleinreisenden bieten wir an, sich mit Teilnehmer/innen gleichen Geschlechts die Unterkunft (halbe Doppelbelegung) zu teilen. Der Einzelzimmerzuschlag fällt nur an, solange keine Gegenbuchung vorliegt.

Preise in € pro Person im Doppelzimmer

Code	Tourbeginn Tbilissi	Tourende Tbilissi	Preis	Bemerkungen	Reise Buchen
GEW3-26-07	31.07.2026	15.08.2026	2.250 €	fast ausgebucht	Buchen
GEW3-26-09	21.08.2026	05.09.2026	2.250 €	fast ausgebucht	Buchen
GEW3-26-10	28.08.2026	12.09.2026	2.250 €	fast ausgebucht	Buchen
GEW3-26-11	04.09.2026	19.09.2026	2.250 €	fast ausgebucht	Buchen
GEW3-26-12	12.09.2026	27.09.2026	2.250 €	nicht mehr buchbar	Buchen
GEW3-27-01	11.06.2027	26.06.2027	2.310 €	buchbar	Buchen
GEW3-27-02	18.06.2027	03.07.2027	2.310 €	buchbar	Buchen
GEW3-27-03	25.06.2027	10.07.2027	2.310 €	buchbar	Buchen
GEW3-27-04	02.07.2027	17.07.2027	2.310 €	buchbar	Buchen

GEW3-27-05

09.07.2027

24.07.2027

2.310 €

buchbar

Buchen

Weitere Termine ?

Verfügbarkeiten & Reiseinfos anfragen

Kommen Sie mit uns auf Reisen und fragen Sie Ihren Wunschtermin direkt und unverbindlich an!

REISE ANFRAGEN

REISEVERLAUF & HINWEISE

Detaillierter Reiseverlauf

1. Tag: Ankunft Tbilissi

Individuelle Anreise nach Tbilissi. Nach Ihrer Anreise werden Sie vom Flughafen ins Hotel gefahren (Transferzeit unter „Wichtige Infos“). Je nach Ankunftszeit bleibt eventuell noch Zeit für einen ersten Spaziergang auf eigene Faust. Die Altstadt erreichen Sie bequem zu Fuß: Kleine Innenhöfe und die historische Atmosphäre geben Ihnen einen Vorgeschmack auf die morgige Stadttour. Für einen besonders entspannten Einstieg lohnt sich ein Besuch der berühmten Schwefelbäder. Die warmen Becken liegen unter alten Backsteinkuppeln, das Wasser stammt aus heißen Quellen direkt unter der Stadt.

2 x Übernachtungen in Tbilissi im Hotel | (-/-/-) | Schlafhöhe ca.: 500 m

2. Tag: Zwischen Geschichte und Gegenwart – Tbilissis Altstadt entdecken

Nach dem Frühstück treffen wir unseren Reiseleiter und beginnen einen Rundgang durch die Altstadt von Tbilissi. Von der Metechi-Kirche, die auf einem Felsen über dem Fluss thront, genießen wir einen eindrucksvollen Blick über die Stadt. Hier zeigt sich besonders gut der Kontrast Tbilissis: historische Kirchen, dicht bebaute Wohnviertel mit bunten Holzbalkonen und moderne Gebäude liegen dicht beieinander.

Anschließend schlendern wir durch die schmalen Kopfsteinpflastergassen der Altstadt, vorbei an traditionellen Häusern und kleinen Innenhöfen. Unterwegs besuchen wir die Synagoge sowie die Sioni-Kathedrale, eines der wichtigsten religiösen Zentren der Stadt. Zum Abschluss führt uns unser Weg zur Antschischati-Kirche, der ältesten erhaltenen Kirche Tbilissis, deren schlichte Backsteinfassade und ruhige Atmosphäre einen besonders authentischen Einblick in die frühe Geschichte der Stadt geben

Übernachtung wie am Vortag | (F/-/A)

3. Tag: Auf der Georgischen Heerstraße in den Großen Kaukasus

Heute starten wir unsere Fahrt ins Gebirge und erleben die dramatischen Bergpanoramen Georgiens. Unser erster Halt führt uns nach Mzcheta, der historischen Hauptstadt Georgiens, wo wir bei einem Rundgang durch die engen Gassen und vorbei an alten Kirchen die bewegte Geschichte der Stadt entdecken. Anschließend fahren wir weiter zur Wehrkirche Ananuri, die malerisch über dem türkisblauen Jinali-Stausee thront. Hier genießen wir das Panorama bei einem Spaziergang oder erfrischen uns bei einem kurzen Bad im klaren Wasser des Sees. Auf der Weiterfahrt über den Kreuzpass eröffnen sich hinter jeder Kurve neue beeindruckende Ausblicke auf die Bergketten, bis wir schließlich Stepanzminda erreichen, ein idyllischer Ort am Fuße des majestätischen Kasbek.

2 x Übernachtung in Stepanzminda im Hotel | (F/-/A) | Fahrzeit ca.: 4 – 4,5 Std. | Schlafhöhe ca.: 1.700 m

4. Tag: Hoch über dem Tal – Zur Gergeti-Dreifaltigkeitskirche am Fuße des Kasbek

Am Vormittag wandern wir zur Gergeti Dreifaltigkeitskirche, die auf 2.170m hoch über dem Tal auf einem Hügel thront. Die Kirche aus dem 14. Jahrhundert ist ein typisches Beispiel georgischer Architektur mit schlichten Steinmauern und einer markanten Kuppel, die sich elegant gegen den Himmel abhebt. Von hier oben haben wir, wenn das Wetter klar ist, einen eindrucksvollen Blick auf den Kasbek, dessen schneebedeckter Gletscher wie ein strahlendes Weiß zwischen den dunkelgrauen Bergspitzen des Kaukasus liegt.

Am Nachmittag wandern wir weiter zum Gweleti Wasserfall. Auf dem schmalen Pfad, der entlang des plätschernden Bergflusses verläuft, passieren wir üppige Wiesen und zerklüftete Felsen, bis wir schließlich das tosende Wasser des Wasserfalls erreichen. Mit etwas Glück sehen wir dabei majestätische Adler, die hoch über den steilen Hängen ihre Kreise ziehen.

Übernachtung wie am Vortag | (F/-/A) | Gehzeit ca.: 3 – 4 Std., +/- 435 Hm, 15 km (optionale Verlängerung: 1 – 2 Std., +/- 300 Hm)

5. Tag: Farbenwunder im Truso-Tal – Wanderung durch surreale Landschaften

Heute fahren wir in ein Tal, das durch seine besondere Landschaft fasziniert: das Truso-Tal. Charakteristisch sind die leuchtenden Travertinterrassen, die durch kalkhaltige Quellen geformt werden. Ihre gelb-orangen Becken und Terrassen stehen in starkem Kontrast zu der sonst eher kargen Umgebung und wirken fast wie aus einer anderen Welt. Durch das Tal

schlängelt sich ein roter Fluss, dessen intensives Farbspiel auf Fotos beeindruckend wirkt, vor Ort aber noch viel lebendiger und strahlender erscheint. Unser Weg führt uns bis zum kleinen Dorf Ketrisi, das nur im Sommer bewohnt ist, bevor wir mit einem Geländewagen nach Gudauri gebracht werden.

1 x Übernachtung in Gudauri im Hotel | (F/-A) | Gehzeit ca.: 3 – 4 Std., +/-350 Hm, 11 km | Schlafhöhe ca.: 1.700 m

6. Tag: Zeitreise entlang der Seidenstraße – Höhlenstadt Uplisziche & Kutaissi

Heute verlassen wir Stepanzinda und folgen der historischen Seidenstraße durch die fruchtbare Kartli-Region. Nach einem Mittagessen in Gori besichtigen wir Uplisziche, eine beeindruckende Höhlenstadt aus dem 1. Jahrtausend v. Chr. Das weit verzweigte System aus engen Gängen, offenen Plätzen, ehemaligen Wohnräumen und einem kleinen Theater lässt die historische Bedeutung dieses Handelszentrums lebendig werden. Überall sind noch Spuren der alten Handelsrouten zu erkennen, die das Leben hier vor Jahrhunderten prägten. Am Nachmittag erreichen wir Kutaissi, die zweitgrößte Stadt Georgiens, die mit ihrer Mischung aus moderner Lebendigkeit und historischen Sehenswürdigkeiten ein besonderes Flair versprüht.

1 x Übernachtung in Kutaissi im Hotel | (F/-A) | Fahrzeit ca.: 5,5 Std. | Schlafhöhe ca.: 150 m

7. Tag: Okatse-Canyon & Fahrt nach Betscho in Swanetien

Am Morgen machen wir uns auf den Weg zum Okatse-Canyon. Ein schmaler Waldweg führt uns zu einem beeindruckenden Steg aus Glas, der weit über die tiefe Schlucht hinausragt. Unter unseren Füßen stürzt die steile Felswand in die Tiefe – ein Anblick, den wir in dieser Art wohl sehr selten erleben. Danach beginnt der spannendste Teil unserer Reise: Wir fahren in die einzigartige Hochgebirgslandschaft von Swanetien. Während der Fahrt kommen die schroffen Gipfel immer näher und am Horizont tauchen die ersten mittelalterlichen Wehrtürme auf, die wie stille Wächter der Region wirken. Am Abend erreichen wir das kleine Dorf Betscho, eingebettet in die majestätische Bergwelt.

3 x Übernachtungen in Betscho in einer Pension | (F/-A) | Fahrzeit ca.: 5 – 6 Std. | Schlafhöhe ca.: 1.800 m

8. Tag: Grenzgänge der Bergwelt – Über den Mazeri-Pass

Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir Etseri, von wo aus unsere Wanderung beginnt. Zunächst führen uns die Wege durch grüne Wiesen und dichte Wälder, ehe der Anstieg steiler wird. Oben am Mazeri-Pass eröffnet sich die weite Bergwelt: Die markanten Gipfel der Region, der mächtige Gletscher am Uschba und die abgelegenen Täler wirken hier besonders nah und eindrucksvoll. Beim Abstieg passieren wir Hirtenhäuser und saftige Bergwiesen, die den Wechsel zwischen alpiner Höhe und Tallandschaft deutlich spürbar machen. Unser Weg führt zurück zum Fluss Dolra, den wir überqueren, bevor wir wieder nach Betscho gelangen.

Übernachtung wie am Vortag | (F/-A) | Gehzeit ca.: 6 – 7 Std., +1.200/-975 Hm, 15 km

9. Tag: Uschba-Wasserfälle

Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir den Nachbarort Schichra, von wo aus unsere Wanderung entlang des Flusses Dolra startet. Zunächst folgen wir einfachen Pfaden, die durch dichte Tannenwälder führen, bevor der Weg allmählich steiler wird. Bald erreichen wir die beeindruckenden Uschba-Wasserfälle, die über eine Felskante in die Tiefe stürzen. Dahinter erhebt sich der markante Doppelgipfel des Uschba und prägt die eindrucksvolle Bergkulisse. Inmitten dieses spektakulären Ausblicks legen wir eine Picknickpause ein, nur vom Rauschen der Wasserfälle begleitet. Anschließend folgen wir dem Pfad hinab und fahren zurück nach Betscho.

Übernachtung wie am Vortag | (F/M/A) | Gehzeit ca.: 4 – 5 Std., +/-550 Hm, 10 km

10. Tag: Eis, Fels und Weitblick – Tschalaadi-Gletscher & Suruldi-Seilbahn

Heute wandern wir in ein breites Schwemmtal, das vom klaren Wasser des Tschalaadi gespeist wird. Der Gletscher selbst zieht sich von den Südhängen des Uschba und des Tschatyn hinab – ein mächtiges Eisfeld, das dicht an den steilen Felswänden liegt und eindrucksvoll zeigt, wie lebendig und dynamisch die Berge hier sind.

In Mestia fahren wir mit der Seilbahn auf den Berg Suruldi. Von dort eröffnet sich ein spektakulärer Rundblick auf die prägnanten Gipfel der Region: Schchara, Tetnuli, Uschba und Schchelda dominieren die Berglandschaft und vermitteln ein Gefühl von Größe und Wildheit dieser Hochgebirgswelt.

3 x Übernachtungen in Mestia im Familienhotel | (F/-A) | Gehzeit ca.: 2 Std., +/-370 Hm, 6 km | Schlafhöhe ca.: 1.500 m

11. Tag: Wanderung ins Bergdorf Mulachi

Am Morgen wandern wir nach Mulachi, ein kleines Dorf in aussichtsreicher Lage oberhalb des Tales. Der Weg führt uns durch die ruhige Berglandschaft hinauf zu der Siedlung, die auf einem Hochplateau liegt. Von hier eröffnet sich ein weiterer Blick über die umliegenden Täler und die markanten Gipfel der Region, die sich rund um das Dorf erheben. Anschließend werden wir von Mulachi zurück nach Mestia gebracht. Dort bleibt Zeit, das historische Museum zu besuchen und mehr über die Kultur und Geschichte dieser abgelegenen Bergregion zu erfahren.

Übernachtung wie am Vortag | (F/-/A) | Gehzeit ca.: 4 – 5 Std., +500/-320 Hm, 14 km

12. Tag: Koruldi-Seen – Wanderung mit Blick auf die 4.000er des Kaukasus

Auch heute erwartet uns eine Landschaft, die sofort beeindruckt. Unser Weg zu den Koruldi-Seen führt über weite, sanft ansteigende Wiesenhänge, während sich immer wieder eindrucksvolle Ausblicke auf die umliegende Bergwelt öffnen. Schon bald treten zahlreiche Gipfel ins Blickfeld, die sich nach und nach am Horizont aufbauen – darunter Tetnuli, Laila und Chatini. Zusammen mit weiteren über 4.000 m hohen Bergen bilden sie eine mächtige Kulisse, die uns immer wieder innehalten lässt, um die Aussicht zu genießen. Nach der Wanderung fahren wir zurück nach Mestia, wo der Tag beim gemeinsamen Abendessen ausklingt.

Übernachtung wie am Vortag | (F/M/A) | Gehzeit ca.: 3 – 4 Std., +/-600 Hm, 8 km (optionale Verlängerung zum Gipfelkreuz: 3 Std., +/- 600 Hm, 2 km)

13. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Uschguli – höchstgelegenes Dorf Europas

Auf der Fahrt nach Uschguli werden die mittelalterlichen Wehrtürme immer zahlreicher und die Landschaft wirkt zunehmend ursprünglicher und abgeschieden. Schließlich erreichen wir Uschguli, das auf etwa 2.200 Metern Höhe liegt und wie eine Reise in eine andere Zeit erscheint. Zwischen den alten Steinhäusern wird noch immer Vieh gehalten und Kühe werden gemolken. Vieles wirkt hier so, als hätte sich seit Jahrzehnten kaum etwas verändert. Hinter dem Dorf erhebt sich die mächtige Schchara, mit 5.201 Metern der höchste Gipfel Georgiens. Ihre gewaltige Nordwand ragt über der Landschaft auf und bildet eine Kulisse, die beinahe unwirklich wirkt. Auf einer kleinen Anhöhe davor steht die Lamaria-Kirche, die mit ihrer schlichten Silhouette dieses eindrucksvolle Panorama noch verstärkt.

1 x Übernachtung in Uschguli in einer Pension | (F/-/A) | Schlafhöhe ca.: 2.200 m

14. Tag: Blühende Höhen & große Weite – Gorvashi-Pass

Direkt an unserer Unterkunft beginnt heute die Wanderung. Zunächst überqueren wir einen kleinen Bach, bevor der Weg stetig bergauf führt. Schon nach kurzer Zeit treten die hohen Gipfel der Region ins Blickfeld, und mit etwas Glück zeigt sich am Ende sogar der Elbrus am Horizont. Der Pfad führt uns durch dichte Rhododendronfelder, die im Juni und Juli in voller Blüte stehen und die Berghänge so üppig überziehen, dass sie aus der Ferne fast wie von Schnee bedeckt wirken. Schließlich erreichen wir den Gorvashi-Pass, von dem sich ein weites Panorama über die umliegende Bergwelt eröffnet. Am Abend fahren wir nach einem erlebnisreichen Tag und vielen Eindrücken weiter nach Kutaisi.

1 x Übernachtung in Kutaisi in einem Hotel | (F/M/A) | Fahrzeit ca.: 4 – 5 Std. | Gehzeit ca.: 5 – 6 Std., +/-750 Hm, 9 km | Schlafhöhe ca.: 150 m

15. Tag: Zurück in die Hauptstadt – Abschied mit Genuss in Tbilissi

Am Vormittag fahren wir zurück nach Tbilissi. Nach dem Mittagessen haben wir Zeit zur freien Verfügung für optionale Aktivitäten: Sie können das Ethnografische Museum besuchen, mit der Seilbahn zum Schildkrötensee fahren oder einfach über den Rustaweli-Boulevard bummeln. Am Abend erwartet uns ein gemeinsames Abschiedsessen in einem traditionellen Lokal.

1 x Übernachtung in Tbilissi im Hotel | (F/-/A) | Fahrzeit ca.: 3 – 4 Std. | Schlafhöhe ca.: 500 m

16. Tag: Abreise Tbilissi

Von Georgien Abschied zu nehmen, fällt vielen schwer – zu eindrucksvoll sind seine Landschaften und die Gastfreundschaft. Da viele bereits in der Nacht zurückfliegen, ist das Frühstück im Hotel an Tag 16 nicht inkludiert. Transfer zum Flughafen (Transferzeit unter „Wichtige Infos“). Individueller Rückflug ab Tbilissi.

(-/-/-)

(F/M/A): F = Frühstück / Frühstückspakete; M = Mittagessen / Lunchpakete; A = Abendessen
Aufgrund örtlicher Gegebenheiten kann es zu Änderungen im Reiseverlauf kommen.

Wichtige Infos

Charakter der Tour und Anforderungen: Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit für 8 leichte bis mittelschwere Wanderungen zwischen 4 und 7 Stunden mit Tagesgepäck sind erforderlich. Bei dieser Reise werden Höhen bis zu ca. 2.800 – 3.000 Metern erreicht (z.B. bei der Wanderung zu den Koruldi Seen und beim Gorvashi Pass). Wir übernachten maximal auf ca. 2.200 Metern (Ushguli).

Individuelle An- und Abreise: Die Flüge nach/ab Tbilissi sind nicht inkludiert. Wir empfehlen die Direktflüge ab/bis Frankfurt mit Condor oder Flüge über Istanbul mit Turkish Airlines ab/bis verschiedenen Abflughäfen. Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen passende Flüge. Erfolgt die Flugbuchung in Eigenregie, beachten Sie bitte die Gruppentransferzeiten (siehe unten).

Flughafentransfers: Bei Ankunft und Abflug tagsüber am ersten bzw. letzten Tag der Gruppenreise sind die Flughafentransfers inkludiert. Verbringen Sie Zusatznächte in Tbilissi oder ist die Ankunft/der Abflug nachts vorgesehen, ist der Flughafentransfer nicht inkludiert und kann gegen einen Aufpreis von ca. € 60,- pro Person zugebucht werden.

Hinweise

Bitte informieren Sie sich vor Reisebuchung über die aktuellen **Einreise- & Gesundheitsbestimmungen: Georgien**

Diese Reise hat den **Schwierigkeitsgrad 3**.

Ein guter Reiseschutz sichert ab!

Wir empfehlen Ihnen unbedingt den rechtzeitigen Abschluss einer Reiserücktritt- und Auslandsreisekrankenversicherung.

Mobilitätshinweis: Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet sein kann. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns bitte vor einer Buchung an.

Diese Reise wird von einem langjährigen **Kooperationspartner** durchgeführt. Es gelten die AGB unseres Partners, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.



